

Niederschrift über die öffentliche Planungskonferenz „Bildung“

Sitzungstag:	Sitzungsbeginn	Sitzungsende	Sitzungsort
15.09.2020	16:30 Uhr	18:30 Uhr	Grundschule an der Parsevalstraße Mensa Parsevalstr. 2, 28309 Bremen

Anwesend:

vom Ortsamt

Herr Jörn Hermening
Frau Leonie Harth

vom Beirat

Herr Ralf Bohr
Herr Uwe Janko
Frau Christa Komar
Frau Waltraut Otten
Herr Gerhard Scherer
Herr Nurtekin Tepe

Gäste und Referent*innen

Herr Timo Nobis (sachkundiger Bürger im Fachausschuss „Bildung, Soziales, Integration und Kultur“)

Herr Alexander Schober (sachkundiger Bürger im Fachausschuss „Bildung, Soziales, Integration und Kultur“)

Frau Anke Braunschweiger (Oberschule Wilhelm-Olbers-Schule)
Frau Dagmar Bardenhagen (Grundschule an der Parsevalstraße)
Herr Carl Böhm (Oberschule Wilhelm-Olbers-Schule)
Frau Romana Granig (Grundschule Arbergen)
Frau Petra Konrad (Grundschule Osterhop)
Frau Anita Kenter (Grundschule Mahndorf)
Frau Katja Kretzer (Grundschule Brinkmannstraße)
Frau Stefanie Mleczek (Grundschule Mahndorf)
Frau Sylvia Rugen (Grundschule Glockenstraße)
Frau Stefanie Schrage (Grundschule Brinkmannstraße)
Frau Wiebke Suling (Grundschule Alter Postweg)

Herr Olaf Genthe-Welzel, Herr Meik Hansen, Frau Bettina Kirsch (Senatorin für Kinder und Bildung, SKB)

Frau Heike Schilling (Quartiersmanagement Hemelingen)

Herr Hasemann (Weser-Kurier)

Herr Hermening eröffnet die Planungskonferenz, bedankt sich bei den Referent*innen und Gästen für ihr Erscheinen und bei Frau Bardenhagen für die Möglichkeit hier zu tagen. Er weist auf die Beachtung des Hygienekonzeptes hin.

Zu Beginn gibt er vom Vorsitzenden der Stadtteil-Stiftung Hemelingen die Information weiter, dass Anträge von Schulen auf Fördermittel weiterhin gerne entgegengenommen werden.

Schulausbau

Frau Kirsch, die die kurzfristig verhinderte Frau Kleemiß vertritt, nimmt anhand einer Präsentation Stellung zu den vorab aufgegebenen Fragen (Anlage 1).

- Da viele Fragen zu Umbauplanung und Baufortschritt nicht ohne Immobilien Bremen (IB) beantwortet werden können, soll es noch in diesem Jahr eine weitere Planungskonferenz nur zum Thema Bauliches mit IB und SKB – Liegenschaftswesen geben.

Kritik wird geäußert,

- da der Umbau nicht nach Sozialindikatoren priorisiert erfolgt
- erhebliche Verzögerungen bei allen Bauvorhaben vorhanden sind
- nicht deutlich ist, wer letztendlich entscheidet, wann welches Projekt angegangen wird

Weitere Themen und Fragen sollen auf der nächsten Planungskonferenz Bildung/Schwerpunkt Bau behandelt werden:

Zustand

- der Toilettenanlagen
- der Sporthallen
- der Klassenräume
- der Gebäude und der Außengelände

Frage: ist es möglich Aufträge für Bau und Umbau an Dritte (GEWOBA/BREBAU) zu vergeben, wenn IB es nicht schafft.

Aufgrund der späten Umsetzung des Ganztagsbetriebes in vielen Schulen, gerade mit schlechten Sozialindikatoren im Stadtteil Hemelingen, wird die Anwesenheit des zuständigen Staatsrates oder der Senatorin auf der nächsten Planungskonferenz gewünscht.

Digitale Infrastruktur:

Herr Hansen informiert anhand einer Präsentation (Anlage 2) zum Digitalpaket des Bundes und zu den zusätzlichen Ausstattungen durch das Land Bremen.

Auf Nachfrage berichtet er, dass

- die Schüler*innen ausschließlich Apple I-Pads erhalten.
- 6 Stellen für Medienberatung bei SKB geschaffen werden, um die Lehrkräfte zu unterstützen.
- für benachteiligte Schüler*innen derzeit der Bund mit Telekommunikationsanbietern verhandelt, um auch diesen zu Hause W-Lan für schulische Aufgaben zu ermöglichen. Ziel ist Kostenfreiheit, mindestens aber kostengünstige Angebote, die auch für Transferleistungsempfänger tragbar sind.
- weitere Fortbildungen für Lehrkräfte zum Thema digitaler Unterricht geplant sind.
- die Serverkapazitäten von Its-Learning inzwischen sehr kurzfristig hochgefahren werden können, um auf neue Lagen in der Pandemie kurzfristig reagieren zu können.

Aus der Konferenz wird angeregt, den Lehrkräften auch Zeit für die Fortbildungen und zusätzlichen Aufgaben zur Verfügung zu stellen.

Zusammenfassung/Schule zu Corona-Zeiten

Herr Genthe-Welzel berichtet, dass in den Schulen kaum Lehrkräfte wegen der Pandemie ausfallen und sogar Risikopersonen „alles geben“, um die Schüler*innen weiter zu unterrichten. Das Engagement der Schulen ist enorm, um diese Krise zu meistern. Lehrer*innen haben teilweise die Aufgaben zu den Schüler*innen nach Hause gebracht. Er möchte allen für diesen Einsatz danken. Teilweise wurden Studierende im Tandem mit Lehrkräften eingesetzt, die von zu Hause den Unterrichtsstoff vorbereitet haben, der dann

von den Zweitkräften umgesetzt wurde. Oberstufen wurden teilweise in der Schule über Monitore virtuell unterrichtet. Das gehe natürlich nicht bei Fünftklässlern.

Aus der Runde wird angemerkt, dass teilweise Kinder von Lehrkräften auch nicht prioritär bei der Kita-Betreuung behandelt wurden, so dass der Notbetrieb in den Schulen dadurch beeinträchtigt wurde.

Als Problem für den Winter wird das gewünschte Lüften in den Klassenräumen benannt. Die SKB ist dabei hierzu Konzepte zu entwickeln.

Die Fachkräftegewinnung funktioniert im Grundschulbereich inzwischen besser; die Besoldung ist in Bremen höher als in Niedersachsen. Bei den Oberschulen ist dies aber nicht der Fall. Es sind zudem mehr Referendariatsstellen und Studienplätze geschaffen worden.

Der Schulhof Osterhop wird aufgrund von Baumaßnahmen für eine Woche geschlossen.

Verschiedenes

Zum Beschluss des Beirats vom 03.09.2020:

ÖPNV-Nutzung nach Aufnahme des Regelbetriebes in Schulen

Da der Regelbetrieb in den Schulen wieder aufgenommen wurde, nutzen natürlich wieder viele Schüler die Busse und Bahnen der BSAG. Allerdings war es in der Vergangenheit so, dass gerade in den Stoßzeiten zu Unterrichtsbeginn und -ende die Busse und Bahnen sehr voll waren und Schüler (und andere Fahrgäste) teils dicht zusammenstehend befördert wurden. Dieses ist in Zeiten der Corona-Pandemie, in der selbst beim Tragen eines MNS Abstände eingehalten werden sollten und die aktuellen Fallzahlen wieder ansteigen, natürlich nicht ratsam.

Daher sollte der Beirat Hemelingen die BSAG um Auskunft bitten, ob diesbezüglich schon Maßnahmen getroffen wurden um solche Situationen zu vermeiden oder ob zeitnah etwas geplant ist, um diese Situation zu entzerren.

Falls solche Maßnahmen nicht geplant sind (zusätzliche Fahrzeuge, höhere Taktung), fordert der Beirat Hemelingen die BSAG auf, zum Wohle aller Fahrgäste, entsprechende Schritte einzuleiten. Falls die BSAG dieses aufgrund von fehlendem eigenem Personal und / oder eigenen Fahrzeugen nicht umsetzen kann, sollte geprüft werden ob durch lokale, private Busunternehmen diese Lücke geschlossen werden kann.

Zusätzlich fordert der Beirat Hemelingen die Bremer Bildungsbehörde auf, zu prüfen ob durch Zeitversetzten Unterrichtsbeginn an den Schulen eine Entlastung des ÖPNV in den Stoßzeiten umzusetzen ist.

Es wird auf die schriftliche Rückmeldung aus dem Ressort gewartet, die heutigen Referent*innen sind von dem Beschluss noch nicht in Kenntnis gesetzt worden und somit dazu auch nicht vorbereitet.

Herr Hermening schließt die Sitzung um 18:30 Uhr.

gez. Hermening
(Sitzungsleitung u. Protokoll)